

BLNN Newsletter Dezember 2024

Liebe Mitglieder des BLNN,

die Tage werden kürzer – und leider auch grauer, der Winter hat Einzug gehalten. Ein ereignisreiches Vereinsjahr liegt nun (fast) hinter uns. Was immer es an aktuellen Initiativen, Vorträgen, Exkursionen, Projekt- und Stellenausschreibungen sowie Berichten zum Naturschutz im Südwesten gab, Sie konnten es im *BLNN Newsletter* lesen. Inzwischen hat sich der Newsletter zur festen Einrichtung entwickelt, wir werden Sie auch in 2025 aktuell über Naturkunde und Naturschutz im Südwesten informieren!



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die den BLNN-Newsletter mit ihren Beiträgen und Fotos bereichert haben. Macht weiter so – auch in 2025!

Sie erhalten hiermit die Dezember-Ausgabe des "BLNN-Newsletter" mit Terminen, Veranstaltungen und aktuellen Informationen aus dem Verein und darüber hinaus.

Gern nehmen wir Ihre Anregungen und Fragen entgegen. Redaktionsschluss für den Januar 2025-Newsletter ist der 30. Dezember 2024, - wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Bis dahin wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Festtage und einen gelungenen Jahreswechsel.

Für den Vorstand

Dr. Wolfgang Ostendorp, Zweiter Vorsitzender

Hinweis: Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr beziehen wollen, schreiben Sie uns eine kurze Mail, - Sie werden dann aus dem Verteiler gestrichen.

Inhalt

1. Veranstaltungen des BLNN: Vortragsprogramm
2. Freiburger Entomologischer Arbeitskreis (FREAK) des BLNN
3. Sonstige Tagungen/Vorträge
4. Terminvorschau
5. Fortbildungen
6. Naturschutz im Südwesten
7. Zum Verschenken
8. Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!
9. Mitteilungen des Vorstands

Anhang I: BLNN-Veranstaltungen WS 2024-25, ZOOM-Adressen

Anhang II: Zu verschenken (Floristische und faunistische Literatur im Besitz von Gisela Hassmann-Kube)

Veranstaltungen des BLNN

Das BLNN-Vortragsprogramm des WS 2024/25 geht in die nächste Runde!

Mittwoch, 04.12.2024, 19:15 - 20:30 h, Freiburg, Hauptstr. 1, Hörsaal Zoologie: Prof. Dr. **Tobias Plieninger**, Göttingen und Kassel: *Eine sozial-ökologische Perspektive auf die Landwirtschaft*

Zoom Meeting: <https://uni-freiburg.zoom-x.de/j/69294361762?pwd=y3c0HaR89sHZu1VIZXBXPqeUzEq30e.1>

Meeting-ID: 692 9436 1762 , Kenncode: HJenSDD4u

Mittwoch, 18.12.2024, 19:15 - 20:30 h, Freiburg, Hauptstr. 1, Hörsaal Zoologie: Prof. Dr. Lukas Kiefer, Hochschule Nürtingen: Landwirtschaftliche BetriebsWIRTSCHAFT im Südschwarzwald

Zoom Meeting: <https://uni-freiburg.zoom-x.de/j/62045978679?pwd=VoAm2yLadRXMoEHk5cOQX2O648zr9W.1>

Meeting-ID: 620 4597 8679 ; Kenncode: 2jKAR5reC

Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem **Flyer im Anhang!**

Freiburger Entomologischer Arbeitskreis (FREAK) des BLNN

Die **Treffen des FREAK** werden an jedem ersten Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr mit einem „offiziellen“ Teil und entomologischem Schwerpunkt in den Räumlichkeiten des Naturkundemuseums beginnen und je nach Verlauf ab ungefähr 21:00 in einen „inoffiziellen“ Teil mit kulinarischem Schwerpunkt im Feierling übergehen.

Eine Anmeldung zu den Treffen ist nicht notwendig und jeder Interessierte ist willkommen; gerne dürfen Funde zum Bestimmen mitgebracht werden.

nächster Termin, Mittwoch, 04. Dezember um 19:00 Uhr

weitere Termine:

04.12.2024, 19.00 Uhr

08.01.2025, 19.00 Uhr

05.02.2025, 19.00 Uhr

05.03.2025, 19.00 Uhr

02.04.2025, 19.00 Uhr

07.05.2025, 19.00 Uhr

04.06.2025, 19.00 Uhr

Ort: 79098 Freiburg, Gerberau 15 (Eingang im Biergarten des Feierlings auf der rechten Seite); in den Räumlichkeiten des Naturkundemuseums.

Koordination und Ansprechpartner: Jochen Schünemann, loegb@posteo.de

Sonstige Tagungen/Vorträge

Veranstaltungen des Naturwissenschaftlichen Zirkels Konstanz und der BAS-Regionalgruppe „Westlicher Bodensee und Hegau“

Dienstag, 10. Dez. 2024

„1 qm Natur – 1 Jahr!“ – ein Foto- und Naturbeobachtungsprojekt (Thomas Gries)
Treff: 19.00 Uhr NABU-Zentrum am Reichenauer Bahnhof.

Weitere Informationen: Dr. Gregor Schmitz, Univers. Konstanz (gregor.schmitz@uni-konstanz.de)

Donnerstag, 5. Dezember 2024 | 9:00 - 14:00 Uhr | online : Onlineseminar zum Thema **Wühltiere an Deichen, Dämmen und Ufern. Managementfragen, Ökologische Auswirkungen und Verbesserung der Biodiversität am. Die dort behandelte Thematik „Managementfragen, Ökologische Auswirkungen und Verbesserung der Biodiversität“ ist interessant und wichtig, auch unter dem Aspekt Klimawandel.**

Veranstalter: Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.

Info: Dipl.-Geogr. Georg Schrenk, Mail: georg-grafschaft@web.de

Samstag, 7. Dezember 2024, 9:30 – 17:00 Uhr (Präsenz): „**Wasser in der Landschaft – wie begegnen wir den Klimawandel?**“ im Rahmen des 24. Zukunftsforum Naturschutz vom Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg und dem Evangelischen Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

In den letzten Jahren führte der Klimawandel vermehrt zu Situationen, in denen durch lang anhaltende Trockenheit Wasser in der Vegetationsperiode fehlte. Andererseits führen extreme Witterungsereignisse wie Starkregen und länger anhaltender Regen zu Wasser im Überfluss. Massive Überschwemmungen mit verheerenden Auswirkungen (aktuell in Österreich, Polen und Tschechien), sind die Folge. Eine Fortsetzung der Entwicklung ist zu befürchten. Wie wirkt sich dieses Wasser-Ungleichgewicht auf Wald und Flur, das Grundwasser und auf Siedlungen aus? Welche Möglichkeiten der Steuerung gibt es? Was wird schon getan, was muss rasch getan werden, um Folgen abzumildern? Das Zukunftsforum Naturschutz nennt Hintergründe, legt Probleme offen und zeigt Lösungen.

Ort: Hospitalhof Stuttgart, Evangelisches Bildungszentrum, Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart,

Weitere Informationen : [Programm- und Einladungsflyer](#) ; zum Anmeldeportal geht's [hier](#)

Anmeldung: bis zum 01.12.2024 unter www.lnv-bw.de/veranstaltung/zukunftsforum2024 oder info@lnv-bw.de ; Kosten: 50,00 Euro

Freitag 13. Dez. 9:00 bis 13:00 : Online-Seminar mit dem Thema „**Biodiversitätsförderung im Ackerbau**“ am **13. Dezember 2024** (Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU))

*In diesem Seminar möchten wir gemeinsam mit Ihnen die ökologischen Auswirkungen von Biodiversitätsstärkungsmaßnahmen und deren Erfassung erörtern und diskutieren. Das Seminar richtet sich an Vertreter*innen von Behörden und Fachleute, die an Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität mitwirken oder sich über deren Nutzen informieren möchten.*

Vortragen werden:

- Prof. Dr. Markus Frank (HfWU) zur digital-unterstützten Messung und Bewertung der Biodiversitätsleistung
- Dr. Rainer Oppermann (IFAB) zu den Biodiversitätsauswirkungen der weiten Reihe
- Dr. Henning Nottebrock (Uni Freiburg) über die Auswirkungen von Blühflächen und Hecken auf die Biodiversität
- Hannah Weinläder (HfWU) über den Gemengeanbau von Mais und Mais mit Untersaat

Ort: Online (der Teams-Link wird Ihnen kurz vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt)

Anmeldung bis zum 06. Dezember 2024 per E-Mail an jutta.will@hfwu.de.

Montag, 02. Dez. 2024, 19:00: Vortrag (Präsenz) von Dr. Benoît Sittler, Univ. Freiburg: **Von Lemmingen, Schnee-Eulen und Eisbären - die Arktis im Griff des Klimawandels**

An kaum einem Ort sind die Folgen des Klimawandels so spürbar wie in der Arktis. Eine Langzeitforschung der Universität Freiburg über ein hocharktisches Ökosystem liefert diesbezüglich neue Einblicke in die Realität dieses Wandels. Das Untersuchungsgebiet im North East Greenland National Park ist der Lebensraum von Lemmingen und Schnee-Eulen und zugleich auch eines der Hauptwurfgebiete von Eisbären. Beobachtungen von mehr als dreieinhalb Jahrzehnten haben nicht nur die ökologischen Zusammenhänge und Wechselbeziehungen wie zum Beispiel die Lemmingzyklen in einmaliger Weise dokumentiert, sondern durch diese Langzeituntersuchungen steht das Projekt auch in erster Reihe um den schleichenden Wandel, der diese Landschaften immer mehr betrifft, zu bezeugen. Dieser Wandel stellt für viele der bisher so gut an den arktischen Lebensraum angepassten Arten eine neue Herausforderung dar. Dies spüren die Forscher auch immer mehr in ihrem Alltag vor Ort. Mit dem immer früheren Rückzug des Packeises werden vermehrt hungrige Eisbären eine wachsende Bedrohung bei den Feldforschungen.

Ort: Pfaffenweiler, Foyer der Batzenberghalle

Veranstalter: Gemeinde Pfaffenweiler, Klimabeirat

Eintritt frei (Spende erbeten)

Online-Reihe „Naturnahe Weidelandschaften im Fokus“:

Montag, 02.12.2024, 19:00 Uhr, Markus Handschuh: "Naturnahe Beweidung als Schlüsselfaktor im Vogelschutz"

Markus Handschuh ist Diplom-Biologe, Ornithologe, Wildbiologe, Mitarbeiter beim Nationalpark Schwarzwald und Mitglied unseres Beirats.

Zoom Meeting <https://hswt.zoom.us/j/93710128465> ; Meeting-ID: 937 1012 8465 ; Kenncode: 058311

Schnelleinwahl mobil: +496971049922,,93710128465#,,,,*058311# Deutschland

:+496938079883,,93710128465#,,,,*058311# Deutschland

Online-Veranstaltungsreihe „Nachhaltige Erzdiözese“,

Auch in 2025 ein abwechslungsreiches Programm mit ausgewählten Referentinnen und Referenten: Von der Kuh auf der Weide, über Klimatheologie bis hin zu nachhaltigem Heizen in Sakralgebäuden, Fahrradmobilität, Gentechnik und Kinderarbeit finden Sie sicherlich die Themen, die für Sie von besonderem Interesse sind.

Info: Schauen Sie [rein](#)! Zum Programm-PDF geht's hier: [Programm 2025](#)

[Anmeldung](#) für die einzelnen Veranstaltungen unter: [Nachhaltige Erzdiözese](#)

Online-Vorstellung des Energie- und Umweltberichtes der Erzdiözese am 02.12.24 – entweder [um 11.00 Uhr](#) oder [um 18:30 Uhr](#)

Veranstalter: Diözesanstelle für Schöpfung und Umwelt

Climate Adapted Forestry - joint seminar series by the Chair of Silviculture and the Excellence Cluster Initiative Future Forests

04.12.2024 Jürgen Bauhus, University of Freiburg : *Protecting biodiversity through integrated forest management – potentials and pitfalls*

15.01.2025 Alexandro Leverkus, University of Granada: *Climate-adapted revegetation: Addressing the seeding vs. planting dilemma through a coordinated, distributed experiment*

12.02.2025 Eike Feldmann, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt: *Strict forest protection: A meaningful contribution to Climate-Smart Forestry?*

Time: Wednesdays at 2 pm

Location: Stefan-Meier-Str. 76, Room 708, 7. OG

Terminvorschau

Mittwoch, 26. Febr. 2025: Regionale Waldgespräche unter dem Dach der **Waldstrategie Baden-Württemberg 2050**:

In der Region Freiburg/Schwarzwald : [26. Februar 2025 – Hinterzarten, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald](#)

Weitere Informationen: [www.alr-bw.de](#) in der Rubrik Veranstaltungen.

Veranstalter: Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg bei der Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum (LEL), E-Mail: alr@lel.bwl.de, Internet: [www.alr-bw.de](#)

Donnerstag bis Sonntag 01. bis 04. Mai 2025 „NaturErlebnisTage“ in Baden-Württemberg mit Schwerpunktthema „Wasser“ :

Veranstalter: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Akademie für Natur- und Umweltschutz

Veranstaltungen für die NaturErlebnisTage 2025 können ab Mitte September unter [www.naturerlebnistage-bw.de](#) eingetragen werden. Wir bei der Umweltakademie koordinieren die ganze Aktionen, bewerben sie überregional und stellen Werbematerialien zur Verfügung. Die Tourismus-Marketing GmbH Baden-Württemberg ist unser Partner.

Im Oktober/November bieten wir eine Online-Veranstaltung zu den NaturErlebnisTagen 2025 an. Den genauen Termin geben wir noch bekannt.

Samstag u. Sonntag 24./25. Mai 2025 „Tag der Artenvielfalt 2025“

Koordination: Landesnaturschutzverband BW.

Der LNV wird den landesweiten Aktionstag weiterhin koordinieren und entsprechende Materialien zur Verfügung stellen. Die Aktions-Website [www.tag-derArtenvielfalt-bw.de](#) wird bis zum Herbst angepasst werden, so dass darüber wieder Veranstaltungsmeldungen und Downloads möglich sind.

Veranstaltungsmeldungen für 2025 sind ab sofort möglich unter <https://tag-der-artenvielfalt-bw.de/fuer-veranstalter/> .

Die ersten Meldungen haben uns bereits erreicht. Alle Angebote werden auf einer Landkarte und in Listenform auf der Projektwebsite [www.tag-der-artenvielfalt-bw.de](#) dargestellt. Wir freuen uns auf Ihre Veranstaltung(en)!

Fortbildungen

Das Gustav Stresemann Institut veranstaltet in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Limnologie, Arbeitskreis Taxonomie :

Montag bis Freitag, 10. bis 14. März 2025 : 64. DGL-Kurs „Einführung in das **Makrozoobenthos der Fließgewässer** unter Berücksichtigung der wichtigsten Gruppen“

Ort: Gustav Stresemann Institut, Klosterweg 4, 29549 Bad Bevensen

Dozentin: Brigitta Eiseler

Kursleitung: Silke Classen, Aachen; Marion Junker, Bad Bevensen (GSI)

Anmeldung. Eine Anmeldung zum Kurs ist ab dem 4. Februar 2025, 9 Uhr ausschließlich über die Internetseite des Gustav Stresemann Institutes (www.gsi-bevensen.de) möglich.

Die Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz informiert über den heutigen Start der offiziellen **Bewerbungsphase** für einen Platz im **Ehrenamtskurs "Fledermausschutz im Ehrenamt in Theorie und Praxis 2025"** https://agf-bw.de/termine/Fledermausschutz_im_Ehrenamt_in_Theorie_und_Praxis :

Für den Ehrenamtskurs der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg in Kooperation mit der AGF BW e.V. wurde 2022 ein neues Kurskonzept entwickelt und mit der Umweltakademie Baden-Württemberg abgestimmt. Der neue Kurs wurde 2023 und 2024 mit 15 TeilnehmerInnen durchgeführt und wird auch im kommenden Jahr wieder angeboten. Der vollständige Qualifizierungskurs "Fledermausschutz im Ehrenamt" besteht aus 13 Online-Seminaren sowie drei Praxisteilen in Präsenz und einem Abschlusstermin mit Präsentation eines eigenen Projekts. Während die Online-Seminare allen Interessierten offenstehen, sind die Praxisteile ausschließlich sich bereits aktiv im ehrenamtlichen Fledermausschutz engagierenden Personen vorbehalten sowie denen, welche dies künftig beabsichtigen.

Bewerbungsschluss: Montag, 02. Dezember 2024

Fragen beantwortet gerne Robert Pfeifle, stellv. Geschäftsführer der AGF robert.pfeifle@agf-bw.de

Naturschutz im Südwesten

Europäischer Gerichtshof verurteilt Deutschland (Urteil vom 14.11.2024). In einem sogenannten Vertragsverletzungsverfahren hat der EuGH Deutschland wegen des nicht ausreichenden Schutzes von **FFH-Mähwiesen** verurteilt

(im Detail nachzulesen: <https://curia.europa.eu/juris/document/document.jsf?text=&docid=292276&pageIndex=0&doclang=de&mode=lst&dir=&occ=first&part=1&cid=63903909>)

*Die Europäische Kommission hatte die Bundesrepublik Deutschland gerügt, dass sie nicht genügend dafür unternimmt, dass diese nach der Flora-Fauna-Habitatrichtlinie (FFH-RL) seit 1992 geschützten Lebensräume in einem guten Zustand erhalten werden. Bei den FFH-Mähwiesen handelt es sich vegetationskundlich i. W. um Glatthaferwiesen (Arrhenatherion) und Goldhaferwiesen (Polygonum-Trisetion), die traditionell zur Erzeugung von Heu 1-2 mal im Jahr gemäht werden. Beide Lebensraumtypen haben innerhalb der EU ihren Verbreitungsschwerpunkt in Deutschland. Vom deutschen Bestand kommen etwa 40 % in Baden-Württemberg vor und die floristisch besonders artenreichen ganz im Südwesten im **Regierungsbezirk Freiburg**. Insofern hat das Urteil für **Baden-Württemberg** eine besondere Relevanz.*

Im Urteil wird festgestellt, dass Deutschland keine verbindlichen Vorschriften zum Schutz dieser Wiesen getroffen hat (namentlich Schutz vor Überdüngung oder Vermeidung zu früher Mahd) und dass keine ausreichenden gebietspezifischen Überwachungsmaßnahmen getroffen wurden. Erkenntlich wäre dies darin, dass es zu erheblichen Verlusten dieser Lebensraumtypen gekommen wäre.

Das Urteil ist insofern brisant, als man in Deutschland (und insbesondere in BW) bisher mit freiwilligen Mitteln (z.B. Vertragsnaturschutz, FAKT-Förderung) versucht hat, die Bewirtschafter zum Schutz der Lebensräume zu bewegen. Diese Maßnahmen hat der EuGH nun ausdrücklich für nicht ausreichend befunden.

Wie geht es weiter: Deutschland wird nun sehr schnell ein Konzept vorlegen müssen, wie es hinsichtlich der festgestellten Verstöße Abhilfe schaffen kann. Gelingt dies nicht, kann die Kommission den EuGH erneut anrufen, welcher dann Strafzahlungen festsetzen kann. Diese können sehr hoch ausfallen und bis mehrere 100.000 € täglich betragen. Und zwar so lange, bis erhebliche Verbesserungen erreicht sind.

Friedrich Kretzschmar

Zum Verschenken !

Zum Verschenken: Floristische und faunistische Literatur im Besitz von Gisela Hassmann-Kube

Das BLNN-Mitglied (seit 1957!) **Gisela Hassmann-Kube** will aus Altersgründen ihre Bibliothek stark verkleinern und verschenkt daher die unten aufgelisteten **Bücher** (s. Anhang. Bei Interesse an einem dieser Bücher bittet Gisela Hassmann-Kube um eine Anfrage via E-Mail an sie (hassmann-kube@web.de). Zu Beginn des Jahres 2025 wird sie den Interessierten dieses Buch jeweils individuell zusenden, sofern es noch nicht vergeben wurde.

Gottward Kleß	TEL. 07673 (532)
Felsenstr. 6	
79677 Wembach	
Süden	
"Bad. Landesbibliothek für Naturkunde und Naturkunde Geisbühlstr. 32. 79098 Fuhlburg"	
(32K)	Westfälische wissenschaftliche Botanische Fachliteratur zu verschenken!
Sehr geehrte Damen u. Herren, ich bin ein altes, langjähriges Mitglied des BLNN. Ich habe einige Jahre lang bei der Floristischen Kartierung von Bad.-Württ. (Stuttgart) mitgearbeitet und dadurch einige sehr botanische Bücher bekommen. 1. "Die Moose des Forst- und Blücker- pflanzen Deutschlands" 2. "Die Flechten des Forst- und Blücker- pflanzen Deutschlands" 3. "Die Moose Bad. Württ. u. Pfälz" 3 Bände!	

Uns erreichte ein handschriftlicher Brief von Brief von **Gottward Kleß**, der seine Bibliothek verkleinern möchte. Er hat einige interessante botanische Standardwerke zu verschenken. Interessent/innen melden sich bitte telefonisch bei ihm oder beim Vorstand des BLNN (s. o.).

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder !

Dr. Diedrich Bruns, 7992 Pfaffenweiler:

Unser neues Mitglied hat neben verschiedenen Forschungs- und Lehrtätigkeiten im In- und Ausland das Büro "Landschaftsökologie + Planung" gegründet (1986 in Schorndorf, 1992 in Freiburg i. Br.). Schwerpunkte sind umwelt- und landschaftsplanerische Arbeiten für kommunale und staatliche Verwaltungen, sowie private Unternehmen. 1998 erfolgte die Berufung zum Universitätsprofessor mit der Leitung des Fachgebiets Landschaftsplanung/Naturschutz (Umbenennung in

Landschaftsplanung und Landnutzung) an der Universität Kassel.

Diedrich Bruns ist Autor zahlreicher Fachpublikationen, Mitglied wissenschaftlicher Gesellschaften und einschlägiger Verbände. Seit Ende 2018 im Ruhestand, hat Diedrich Bruns zusammen mit Ehefrau Nancy Cook Bruns Ende 2021 die „Cook Bruns Stiftung“ errichtet, die Forschung räumlicher Planung zu UN-Nachhaltigkeitszielen fördert.

Aus der Mitarbeit beim Umwelt- und Klimabeirat der Gemeinde Pfaffenweiler heraus erfolgt der Beitritt zum BLNN mit der Erwartung, hier das Interesse an praktischer Arbeit zur Förderung der Biodiversität öffentlichkeitswirksam zu verwirklichen, wie etwa durch publizistische Verbreitung beispielhafter Arbeiten des Verbandes.

Felix Tillmann, 79106 Freiburg:

Mein Name ist Felix Tillmann und ich studiere den Bachelor „Waldwirtschaft und Umwelt“ an der Universität Freiburg. Im letzten Wintersemester bin ich zu einigen Vorträgen des BLNN gegangen. Für mich sind sie eine willkommene Ergänzung zum Inhalt des Studiums. Ich hoffe, durch den BLNN mehr zum Thema Naturschutz lernen zu können. Vor allem würde ich gerne mehr Artenkenntnisse in der krautigen Vegetation erlangen, da diese im Forststudium zu kurz kommen. Aktuell schreibe ich meine Bachelorarbeit zur naturnahen Beweidung im Wald. Generell ist für mich von besonderem Interesse die Frage, wie wir als Gesellschaft den Rohstoff Holz nutzen können, ohne dabei das vielfältige Ökosystem Wald zu zerstören. Ich freue mich von euch zu lernen und mit euch zu diskutieren!

Mitteilungen des Vorstands

Auf der letzten Mitgliederversammlung am 10.04.24 wurde die **Einführung einer Familienmitgliedschaft** beschlossen. Hierdurch sollen für Partner der Beitrag sinken. Dies bedeutet also ein gemeinsamer regulärer Beitrag von 35 € (statt 2 x 26 €) und dass die Mitteilungen nur noch mit der Stückzahl 1 an einen der Partner versendet werden, statt beiden Mitgliedern je ein Exemplar zukommen zu lassen. In der Mitgliederverwaltung werden aber weiterhin beide Partner als Einzelmitglieder geführt, d. h. beide Mitglieder erhalten mit getrennter Post auch die Einladungen zu den jährlichen Mitgliederversammlungen. Die Unterscheidung zwischen einer Familien- und Einzelmitgliedschaft erfolgt somit nur auf der "Zahlungs- und Postebene". Ebenso ist eine Rückumwandlung einer Familienmitgliedschaft in separate Einzelmitgliedschaften jederzeit formlos möglich. Hiermit wollen wir allen "verpartnerten" Mitgliedern die Möglichkeit geben, bevor zum Jahresende die Mitgliedsbeiträge für das laufende Jahr 2024 fällig werden, rückwirkend für 2024 eine Umwandlung in eine Familienmitgliedschaft zu beantragen. Wenn Sie eine derartige Umwandlung wünschen, sind wir über eine **Rückmeldung** bis **10. Dezember 2024** sehr dankbar.

***** A N H A N G *****

BLNN-Veranstaltungen WS 2024-25, ZOOM-Adressen

Mittwoch, 04.12.2024, 19:15 - 20:30 h, Freiburg, Hauptstr. 1, Hörsaal Zoologie: Prof. Dr. Tobias **Plieninger**, Göttingen und Kassel: **Eine sozial-ökologische Perspektive auf die Landwirtschaft**

Beitreten Zoom Meeting:

<https://uni-freiburg.zoom-x.de/j/69294361762?pwd=y3c0HaR89sHZu1VIZXBXPqeUzEq30e.1>

Meeting-ID: 692 9436 1762

Kenncode: HJenSDD4u

Mittwoch, 18.12.2024, 19:15 - 20:30 h, Freiburg, Hauptstr. 1, Hörsaal Zoologie: Prof. Dr. Lukas **Kiefer**, Hochschule Nürtingen: **Landwirtschaftliche BetriebsWIRTSCHAFT im Südschwarzwald**

Beitreten Zoom Meeting:

<https://uni-freiburg.zoom-x.de/j/62045978679?pwd=VoAm2yLadRXMoEHk5cOQX2O648zr9W.1>

Meeting-ID: 620 4597 8679

Kenncode: 2jKAR5reC

Sonntag, 12.01.2025, 11:15 - 12:30 h, Hörsaal Hermann-Herder-Str. 5 (Kristallographie), Freiburg:

Dr. Jörg Lange, RegioWasser e.V. Freiburg: **Die Dreisam – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.**

Beitreten Zoom Meeting:

<https://uni-freiburg.zoom-x.de/j/61977319254?pwd=FtJdqi0uZ04SyLo8WYflzx6WtOqZBA.1>

Meeting-ID: 619 7731 9254

Kenncode: 5WPznSTPK

Mittwoch, 15.01.2025, 19:15 - 20:30 h, Freiburg, Hauptstr. 1, Hörsaal Zoologie: Prof. Dr. Thomas **Fartmann**, Univ. Osnabrück: **Management von Magerrasen in Zeiten des globalen Wandels**

Beitreten Zoom Meeting:

<https://uni-freiburg.zoom-x.de/j/69390348556?pwd=5CLGVyL7ZCFzQCeDfMUuxa7Ls1WSul.1>

Meeting-ID: 693 9034 8556

Kenncode: 4WKfUD281

Mittwoch, 22.01.2025, 19:15 - 20:30 h, Freiburg, Hauptstr. 1, Hörsaal Zoologie: Dr. Andreas **Zehm**, Bayer. Ministerium f. Umwelt & Verbraucherschutz: **Gärten für die Artenvielfalt**

Beitreten Zoom Meeting:

<https://uni-freiburg.zoom-x.de/j/61363462051?pwd=DAsb6RUbXaDO6tIAiDjatZbc3lxhHy.1>

Meeting-ID: 613 6346 2051

Kenncode: Hwd96j2ra

Mittwoch, 12.02.2025, 19:15 - 20:30 h, Freiburg, Hauptstr. 1, Hörsaal Zoologie: Raffael **Kratzer**, Nationalpark Schwarzwald: **Das Auerhuhn im Nationalpark Schwarzwald und seine Zukunftsperspektiven**

Beitreten Zoom Meeting:

<https://uni-freiburg.zoom-x.de/j/67677291449?pwd=LrmGNpbaylLDSK6CR3ZayzTCkvaO5o.1>

Meeting-ID: 676 7729 1449

Kenncode: H1gCx2Jfq

Zu verschenken: Floristische und faunistische Literatur im Besitz von Gisela Hassmann-Kube

Das BLNN-Mitglied (seit 1957!) Gisela Hassmann-Kube will aus Altersgründen ihre Bibliothek stark verkleinern und verschenkt daher die unten aufgelisteten Bücher. Bei Interesse an einem dieser Bücher bittet Gisela Hassmann-Kube um eine Anfrage via E-Mail an sie (hassmann-kube@web.de). Zu Beginn des Jahres 2025 wird sie den Interessierten dieses Buch jeweils individuell zusenden, sofern es noch nicht vergeben wurde.

Otti Wilmanns, Wolfhard Wimmenauer,
Fotos Helga und Kurt Rasbach
Der Kaiserstuhl, Gesteine und Pflanzenwelt
Landesstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Ba-Wü, 1974
Beiheft 2: Erläuterungen zur Karte schutzbedürftiger Gebiete im Kaiserstuhl 1973
Beiheft 1: Probleme des Artenschutzes in Baden-Württemberg 1973

Helge Körner (Herausgeber)
Der Schönberg
Natur- und Kulturgeschichte eines Schwarzwald-Vorberges
Lavori Verlag 2006

Helge Körner (Herausgeber)
Die Mooswälder
Natur- und Kulturgeschichte der Breisgauer Bucht
Lavori Verlag 2008

Robert Gradmann
Das Pflanzenleben der Schwäbischen Alb
4. Auflage 1950, Schwäbischer Albverein e.V. Stuttgart
Erster Band: Pflanzengeographische Darstellung
Zweiter Band: Die Flora der Schwäbischen Alb

Helmut Schönamsgruber, Martin Kunze
Sonderdruck aus *Das Taubergießengebiet*
Die Natur- und Landschaftsschutzgebiete Baden-Württemberg, Band 7
Die Unterschutzstellung des Taubergießengebietes und dessen weitere Gefährdung

ric Erich Oberdorfer
Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Südwestdeutschland
Verlag Eugen Ulmer, 2. Auflage 1962

Joseph Neuberger
Flora von Freiburg im Breisgau
Herdersche Verlagsbuchhandlung 1912
Dieter Hess
Botanische Wanderungen in der Umgebung von Freiburg
Hans Ferdinand Schulz Verlag Freiburg 1961

nat Sumser - Jennetal - Berghauser Matten
Arbeitsgemeinschaft Ebringer Dorfgeschichten Nr. 8

Naturschutzgebiet Hinterzartener Moor
Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Freiburg
kleine Broschüre, ohne Jahresanabe

Eduard Thommen
Taschenatlas der Schweizer Flora mit Berücksichtigung der ausländischen Nachbarschaft
5. Auflage, Birkhäuser Verlag Basel und Stuttgart 1973

Grü Ernst Klapp
Pa *Grünlandkräuter*
Verlag Paul Parey 1958

Ernst Klapp
Taschenbuch der Gräser, 7. Auflage

Verlag Paul Parey 1952

Herbert Hesmer, Jürgen Meyer

Waldgräser

Verlag Schaper Hannover 1950

Herbert Weymar,

Buch der Gräser und Binsengewächse, 7. Auflage 1967 Neumann Verlag

Buch der Doldengewächse, 2. Auflage 1966

Buch der Lippenblütler, 2. Auflage 1966

Buch der Schmetterlingsblütler, 1. Auflage 1966

Buch der Farne, Bärlappe und Schachtelhalme, 4. Auflage 1964

Buch der Moose, 3. Auflage 1969

D. Aichele , H.W. Schwegler

Unsere Moos- und Farnpflanzen

Kosmos, Franckh'sche Verlagshandlung Stuttgart 1956

Paula Kohlhaupt

Alpenblumen Farbige Wunder

Band 1 und 2

Belser Bücher Stuttgart, keine Jahresangabe

Elias Landolt

Unsere Alpenflora

Verlag Schweizer Alpen-Club 1960

Geschützte Pflanzen unserer Heimat

Humboldt-Taschenbuchverlag 184 von 1972

Edeltraud Danesch/Othmar Danesch

Orchideen Europas, 2 Bände: Mitteleuropa, 3. Auflage 1972

Südeuropa, 1969, Verlag Hallwag

Exotische Flora Schön ist die Welt

Goldmann München ohne Jahresangabe

Sc

Georg Eberle

Pflanzen am Mittelmeer

Verlag Waldemar Kramer, Frankfurt am Main 1965

D

Dieter Matthes

Die Felsenküste der Adria

Ein Reiseführer für Naturfreunde

Kosmos Band 292 von 1976

Hellmut Baumann

Die griechische Pflanzenwelt

in Mythos, Kunst und Literatur

in

Hirmer Verlag München, 3. Auflage 1993

O.Polunin/A.Huxley

Blumen am Mittelmeer

BLV Bestimmungsbuch 1970

Werner Grandjot

Reiseführer durch das Pflanzenreich der Mittelmeerländer

Kurt Schröder Bonn 1965

Hubert Moeller

Kanarische Pflanzenwelt

Herausgeber Fred Kolbe, Puerto de la Cruz, Tenerife 1985

Andreas Bärtels

Tropenpflanzen Zier- und Nutzpflanzen

Verlag Eugen Ulmer 2002

Fauna und Flora im südlichen Afrika

Herausgegeben von Vincent Carruthers

1. Deutsche Auflage 2001

Hans-Jürgen Gottschalk

Skandinavien - Pflanzen im Fjäll

Edition Elch 2005

Katherine Mackenzie

Wild Flowers of Eastern Canada

Tundra Books of Montereal 1973

Franz-Xaver Tremel

Exotische Kräuter 150 Kräuter aus aller Welt

KosmosNaturführer 2010

The Royal Horticultural Society

Die neue Gartenzyklopädie

Herausgeber Christopher Brickell, Dorling Kindersley London 2002

Lin *Das große Blumen&Pflanzenbuch für Haus und Garten*
Lingen Verlag ohne Jahresangabe

für Hans Jessen / Helmut Schulze
Botanisches Wörterbuch
für Gärtner und Floristen
25. Auflage M.&H.Schaper, 2012

Petersen, Mountfort, Hollom

Die Vögel Europas

Parey Verlag 1965

F. H. van den Brink

Die Säugetiere Europas

Parey Verlag 1957

C.A.W. Guggisberg und A. Von Peez

Schönheit der Käfer, Hallwag Bern 1950

Die schönsten Schmetterlinge Schön ist die Welt

Goldmann Verlag 1956

Wolfgang Schulte

Lebensraum Stadt, BLV Naturführer 1984

Vogelpark Walsrode

20. Auflage, 128 Seiten